

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1719

29. September 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-427

anvortet und 30 Hte gesandt.

3. von 11 bis 12 habe die Stu-
diosos gesandt.

4. von 12 bis 2 Ufr ben ben,
dem 23^{en} Loran Gouph, zum
Maffzeit gesandt, mit 100
3 Versprechen auf 10. Versin-
ger-mutter.

5. Lehrgang n. Hof, scho-
laten und Pädagogie, so die
fünfte Universität bezieht, hat
von mir abgehandelt genommen.

6. an H. Pr. Michaelis von
gan einführung der 14^{en} conti-
nuation von der Mission gesandt.
ben; welcher darauf abhandelt
zu mir kommen n. setzen nicht
vollendet zum Vortritt adriest.

7. ad Collegas der berlinische
rescripta n. nachricht gesandt.
dat.

den 29^{ten} Sept: 1719.

1. Briefe empfangen

von Hn. Löfner und Comen-
den H. Naubauer, n. 2
Heftlein und Tranquebar, in
dessen namen die Beschreibung
vom Kinesen, ben, im vorderen
die fürweisung, fertig.

von H. Ulbringer von

Stüttgen, dabij ein Brief an
H. Hofman nach London; st. ein
H. Planschedula.

Von der fr. von Kufeling,
Kurland.

von H. Dr. Lefkern,
Kurland.

von Louisa Catharina de
Porta, Gumburg.

von der fr. Grafen von
Sofenlos. Ingelfingen.

von H. Gumburg, der der
Hn. Joachim Leuckert ein Brief
von Lübeck beifügt.

2. Briefset worden von H.
Joachim Leuckert, dessen
fr. Leuckert u. einer Capi-
tainin von Basel; denen
ein gute Anzahl Pläne ge-
geben.

3. st. von einem alten Meister
von Landeshofen, von
Landenburg.

4. st. Leipziger, sendet sehr
mit dem Brief an Leuckert,
u. dessen Hn. Joachim Leuckert
12 exemplare mit nach Leipz.
gegeben an H. Dr. Götz,
den a part dabij gesandt;
auf ein H. Leuckert.

5. H. Dr. Lango findet diff. ^{anti-} Poire-
tiam in Mito n. d. d. bei einer
Brief, diese disputation be-
trifft.

6. Garantie. der Baronne de
Porta n. d. ihr 15^{te} gesandt,
so doch erst mit der Vinsberg-
Kst abgefragt können.

7. Ein Studiosus Theol. Ka-
tzel von Eins aus der mittheilen
kann, n. d. bekannt, daß ihm, als
er früher gegeben, 4 Hlr, 2 fr. Wäg-
ung n. d. 2 für die Malab. Züge-
kallat worden, den er aber nicht
gegeben, was er nun noch
in seinem gewiß willkürlich,
wollen solches Geld restituieren,
so bald es ihm möglich.

den 30^{te} Sept: 1719.

1. Brief ansetzung von H.

Cart: Laßt von Ottavien.

2. Gesandten an den König
in Vinsberg, was der
dem Vinsbergse verordnet
800 2^{te}.

3. it. an H. Joh. R. Mylius. ^{Berlin.}

4. it. an H. Weinbrenner. ^{Berlin.}

5. it. an H. Ullrich, ^{Berlin.}
dabei des H. v. Lantier Perso-
nalia, unter adresse an H. Dr.